



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 20. Februar 2013
(OR. en)**

6580/13

**STAT 4
FIN 87**

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender: Herr Jordi AYET PUIGARNAU, Direktor, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission

Eingangsdatum: 19. Februar 2013

Empfänger: der Generalsekretär des Rates der Europäischen Union,
Herr Uwe CORSEPIUS

Nr. Komm.dok.: COM(2013) 87 final

Betr.: BERICHT DER KOMMISSION AN DEN RAT über den Einsatz von Vertragsbediensteten im Jahr 2011

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Kommissionsdokument COM(2013) 87 final.

Anl.: COM(2013) 87 final



Brüssel, den 19.2.2013
COM(2013) 87 final

BERICHT DER KOMMISSION AN DEN RAT
über den Einsatz von Vertragsbediensteten im Jahr 2011

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Vorbemerkung.....	3
2.	Entwicklung der Zahl der Vertragsbediensteten bei der Kommission seit 2004.....	4
3.	Verteilung der Vertragsbediensteten der Kommission nach geschlecht und Funktionsgruppe.....	5
4.	Verteilung der Vertragsbediensteten der Kommission nach Nationalitäten.....	6
5.	Verteilung der Vertragsbediensteten der Kommission nach Dienststellen.....	10
5.1.	Verteilung nach Geschlecht und nach Funktionsgruppe.....	11
5.2.	Verteilung nach Art des Vertrages.....	12
6.	Verteilung der Vertragsbediensteten in den sonstigen Einrichtungen und Agenturen.....	14
	ANHÄNGE.....	15

BERICHT DER KOMMISSION AN DEN RAT

über den Einsatz von Vertragsbediensteten im Jahr 2011

1. VORBEMERKUNG

Mit diesem Bericht kommt die Kommission der im Statut verankerten Pflicht gemäß Artikel 79 Absatz 3 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union (BBSB) nach, der folgendes besagt: „Die Kommission legt alljährlich einen Bericht über den Einsatz von Vertragsbediensteten vor, aus dem die Anzahl dieser Bediensteten, Niveau und Art der Dienstposten, die geografische Verteilung und die Haushaltsmittel je Funktionsgruppe hervorgehen“. Der vorliegende Bericht liefert ein genaues Abbild der am 31. Dezember 2011 beschäftigten Vertragsbediensteten (nachfolgend AC); die Haushaltsdaten (die dem Haushaltsausschuss des Rates jedes Jahr übermittelt werden – Arbeitsunterlage Teil II, der jedem Haushaltsentwurf der Kommission beigelegt ist) entsprechen jedoch der Zahl der zum Zeitpunkt der Vorlage des Haushaltsentwurfs beschäftigten Vertragsbediensteten (einschließlich der aus zweckgebundenen Einnahmen eingestellten AC). Es handelt sich also um die Anzahl an AC am 1. April des Jahres N-1 (N ist das Jahr des Haushaltsentwurfs), die Haushaltsausführung des Jahres N-2 und die Mittelanträge mit Schätzung der Vollzeitäquivalente für das Jahr N.

Dies erklärt auch die möglichen Unterschiede in der Anzahl an AC in den beiden Berichten.

Dieser Bericht enthält die Daten für alle europäischen Organe/Einrichtungen (einschließlich des Europäischen Auswärtigen Dienstes (EAD), der seit 1.1.2011 existiert) und die Agenturen im Sinne des Statuts. Die Daten für die Kommission sind genauer – sie umfassen das aus den operativen Haushaltslinien finanzierte Personal und das Forschungspersonal, die Ämter, Delegationen, Vertretungen und das Gemeinsame Forschungszentrum (JRC).

In Artikel 80 der BBSB wird ein Zusammenhang zwischen der Funktionsgruppe und den Aufgaben hergestellt, die ein AC ausüben kann:

Funktionsgruppe	Besoldungsgruppen	Funktionen
IV	13 bis 18	Verwaltungs- oder Beratungstätigkeiten, Tätigkeiten im sprachlichen Bereich und gleichwertige technische Aufgaben unter der Aufsicht von Beamten oder Bediensteten auf Zeit
III	8 bis 12	Ausführende Tätigkeiten, Abfassung von Texten, Buchhaltung und sonstige gleichwertige technische Aufgaben unter der Aufsicht von Beamten oder Bediensteten auf Zeit
II	4 bis 7	Sekretariats- und Bürotätigkeiten und sonstige gleichwertige Aufgaben unter der Aufsicht von Beamten oder Bediensteten auf Zeit
I	1 bis 3	Manuelle Tätigkeiten und unterstützende verwaltungstechnische Tätigkeiten unter der Aufsicht von Beamten oder Bediensteten auf Zeit

Die Kategorie der Vertragsbediensteten wurde 2004 geschaffen. Seither haben die AC die Arbeit der Organe tatkräftig unterstützt, indem sie zu geringeren Kosten administrative Unterstützungstätigkeiten ausgeführt und Fähigkeiten eingebracht haben, über die ein Organ nicht immer verfügte. Für die Aufgaben von Amtsboten, Fahrern und andere Aufgaben, die typischerweise in die Funktionsgruppe I fallen, wurde aufgrund der Streichung der Kategorie D kein Auswahlverfahren für Beamte durchgeführt (außer im Parlament). Seit 2004 werden nur AC der FG I für diese Aufgaben eingestellt. Sie haben unter bestimmten in den BBSB und in den allgemeinen Durchführungsbestimmungen für AC enthaltenen Bedingungen Anrecht auf einen unbefristeten Vertrag.

2. ENTWICKLUNG DER ZAHL DER VERTRAGSBEDIENSTETEN BEI DER KOMMISSION SEIT 2004

Ende 2011 hat die Gesamtzahl an AC für alle Organe und Agenturen das erste Mal 9000 überschritten (9679 AC). Die Kommission beschäftigt weiterhin ca. zwei Drittel dieser Personen.

Die genaue Verteilung nach Organen und Agenturen wird anschließend dargestellt.

Die Entwicklung der Zahl der Vertragsbediensteten bei der Kommission seit 2004 verlief folgendermaßen:

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl an AC	514	2 787	4 966	5 494	5 756	6018	5 979	5977
<i>Differenz gegenüber Vorjahr</i>		442,2%	78,2%	10,6%	4,8%	4,6%	-0,6%	-0,03%

Dieser Anstieg an AC auf ca. 6000 Personen erklärt sich einerseits durch das allmähliche Verschwinden der Hilfskräfte (2003 betrug ihre Anzahl fast 3000) zugunsten der AC für Hilfstätigkeiten (Artikel 3b der BBSB), andererseits aber auch durch den Ersatz der ehemaligen Kategorie D durch AC (Artikel 3a der BBSB) sowie die Umwandlung von Beamtenposten zu AC-Stellen in den Ämtern. Die Einstellung von Vertragsbediensteten erfolgte außerdem zur vorübergehenden Vertretung von Statutpersonal gemäß Artikel 3b der BBSB.

Die Anzahl an AC ist bis 2009 jährlich gestiegen und 2010 erstmals leicht gesunken. Dies erklärt sich aus den spät vorliegenden Ergebnissen der neuen CAST-Auswahlverfahren 2010 aufgrund der verspäteten Organisation von Profiltests in diesem Auswahlverfahren.

2011 deuten die Zahlen der Kommission scheinbar auf eine Stabilisierung hin – tatsächlich handelt es sich aber um das Ergebnis zweier gegenläufiger Effekte. Einerseits hat die Schaffung des EAD zum Abzug von 277 Vertragsbediensteten¹ der Kommission (Beschäftigte der GD RELEX in den Delegationen und der Zentrale) geführt, andererseits hat die Kommission 275 AC zwischen 2010 und 2011² eingestellt. Ohne den Abgang von AC

¹ Quelle: Sysper2.

² Quelle: Sysper2.

zum EAD hätte die Zahl der Einstellungen zwischen 2010 und 2011 4,6 % betragen – dies ist der Durchschnitt der Entwicklung 2008-2009.

3. VERTEILUNG DER VERTRAGSBEDIENSTETEN DER KOMMISSION NACH GESCHLECHT UND FUNKTIONSGRUPPE

Die Verteilung der Vertragsbediensteten nach Funktionsgruppen wird in folgender Tabelle dargestellt. Es ist darauf hinzuweisen, dass aufgrund der Ergebnisse des zweiten Teils der Tests des CAST 2010 mehrere Dienste die Tendenz hatten, ihre AC-Stellen von der FG II in die FG III umzuwandeln. Wenn diese Tendenz anhält, würde dies bei gleicher Dotation zu einer geringeren Anzahl an AC führen.

Verteilung Männer/Frauen und nach Funktionsgruppe:³

		F		M		Gesamt	%
FGIV	GFIV18	9	29,0%	22	71,0%	31	1,8%
	GFIV17	17	36,2%	30	63,8%	47	2,7%
	GFIV16	62	38,3%	100	61,7%	162	9,3%
	GFIV15	177	46,9%	200	53,1%	377	21,6%
	GFIV14	402	54,1%	341	45,9%	743	42,5%
	GFIV13	235	60,7%	152	39,3%	387	22,2%
FGIV		902	51,6%	845	48,4%	1 747	29,2%
FGIII	GFIII12	7	35,0%	13	65,0%	20	1,9%
	GFIII11	26	50,0%	26	50,0%	52	5,0%
	GFIII10	106	54,4%	89	45,6%	195	18,6%
	GFIII09	235	58,2%	169	41,8%	404	38,6%
	GFIII08	241	64,3%	134	35,7%	375	35,9%
FGIII		615	58,8%	431	41,2%	1 046	17,5%
FGII	GFII07	47	95,9%	2	4,1%	49	2,1%
	GFII06	403	84,7%	73	15,3%	476	20,2%
	GFII05	836	82,3%	180	17,7%	1016	43,1%
	GFII04	667	81,8%	148	18,2%	815	34,6%
FGII		1 953	82,9%	403	17,1%	2 356	39,4%
FGI	GFIO3	0		2	100,0%	2	0,2%
	GFIO2	168	33,0%	341	67,0%	509	61,5%
	GFIO1	142	44,8%	175	55,2%	317	38,3%
FGI		310	37,4%	518	62,6%	828	13,9%
Insgesamt		3 780	63,2%	2 197	36,8%	5 977	100,0%

Am 31. Dezember 2011 waren 5 977 AC bei der Kommission beschäftigt. Die Funktionsgruppe II ist am stärksten vertreten. Diese Personen üben Sekretariatstätigkeiten oder andere ähnliche Aufgaben aus, aber auch zum Beispiel Kinderbetreuungstätigkeiten. Es folgen die AC der FG IV und FG III. Die AC der FG I stellen nur 13,9 % der Gesamtzahl, das ist ein Rückgang von 1,3 % im Vergleich zu 2010.

Was die Geschlechterverteilung betrifft, so hat sich die Tendenz des Jahres 2010, als die Frauen in der FG II mit 50,46 % erstmals stärker vertreten waren als die Männer, im Jahr 2011 verstärkt. Sie machen derzeit 51,6 % der AC in der FG IV aus. Die Verteilung in den anderen Funktionsgruppen bleibt ähnlich wie 2010, d. h. es findet sich ein höherer Frauenanteil in den FG II (82,9 %) und III (58,8 %), auch wenn er um ca. 1 % gesunken ist, und ein höherer Männeranteil in der FG I (62,6 %). Diese Verteilung entspricht noch der

³ Quelle: statistisches Bulletin der Kommission.

traditionellen Verteilung nach der Art der ausgeübten Tätigkeiten: Sekretariatstätigkeiten oder Kinderbetreuerinnen in der FG II, vor allem Amtsbotentätigkeiten in der FG I. Insgesamt ist das Verhältnis zwischen Frauen und Männern im Vergleich zum Vorjahr stabil: Die Frauen machen 63,2 % aller AC aus (im Vergleich zu 62,7 % im Jahr 2010).

4. VERTEILUNG DER VERTRAGSBEDIENSTETEN DER KOMMISSION NACH NATIONALITÄTEN⁴

Es ist interessant zu beobachten, dass der Großteil der 27 Nationalitäten von 2005 bis 2011 in ähnlicher Weise gewachsen ist – mit Ausnahme der Bulgaren, Rumänen (im Zusammenhang mit dem EU-Beitritt dieser Länder) sowie der Ungarn, deren Zahl am stärksten gewachsen ist. Dagegen hat die Zahl der Iren, Malteser und Luxemburger am stärksten abgenommen (bei den Luxemburgern gab es einen Rückgang um 50 % bei einer an sich schon geringen Zahl). Das Vereinigte Königreich ist seit 2005 gleichbleibend auf sehr niedrigem Niveau vertreten.

Es müsste eine bessere Informationsverteilung über die Durchführung von Auswahlverfahren für AC stattfinden, um den weniger gut vertretenen Mitgliedstaaten die Gelegenheit zu geben, die Anzahl ihrer Bewerber für diese Aufgaben zu erhöhen.

	F		M		Gesamt	%
AT	31	63,3%	18	36,7%	49	0,8%
BE	911	65,3%	485	34,7%	1 396	23,4%
BU	127	78,4%	35	21,6%	162	2,7%
CY	10	58,8%	7	41,2%	17	0,3%
CZ	36	67,9%	17	32,1%	53	0,9%
DE	131	56,2%	102	43,8%	233	3,9%
DK	27	69,2%	12	30,8%	39	0,7%
EE	17	77,3%	5	22,7%	22	0,4%
ES	325	60,6%	211	39,4%	536	9,0%
FI	51	75,0%	17	25,0%	68	1,1%
FR	489	58,2%	351	41,8%	840	14,1%
GR	137	62,6%	82	37,4%	219	3,7%
HU	70	68,0%	33	32,0%	103	1,7%
IE	21	70,0%	9	30,0%	30	0,5%
IT	609	57,1%	458	42,9%	1 067	17,9%
LT	34	68,0%	16	32,0%	50	0,8%
LU	4	66,7%	2	33,3%	6	0,1%
LV	23	71,9%	9	28,1%	32	0,5%
MT	5	71,4%	2	28,6%	7	0,1%
NL	31	48,4%	33	51,6%	64	1,1%
PL	176	78,9%	47	21,1%	223	3,7%
PT	109	60,9%	70	39,1%	179	3,0%
RO	221	74,7%	75	25,3%	296	5,0%
SE	36	69,2%	16	30,8%	52	0,9%
SK	45	69,2%	20	30,8%	65	1,1%
SL	23	67,6%	11	32,4%	34	0,6%
UK	53	53,0%	47	47,0%	100	1,7%
Sonstige	28	80,0%	7	20,0%	35	0,6%
Insgesamt	3 780	63,2%	2 197	36,8%	5 977	

2011 waren die am stärksten vertretenen Nationen unter den 5 977 AC in absteigender Reihenfolge Belgien, Italien, Frankreich, Spanien und Rumänien, gefolgt von Deutschland und Polen, das mit Griechenland gleichauf lag. Für die ersten vier ist die Reihenfolge seit 2005 dieselbe. 2011 hat Rumänien Deutschland um 5 % überholt.

⁴ Quelle: statistisches Bulletin der Kommission.

Diese Verteilung erklärt sich vor allem aus dem Ort, an dem die europäischen Organe ihren Sitz haben. Tatsächlich nehmen erfolgreiche Bewerber eine befristete Stelle eher an, wenn sie an dem Ort oder in der Nähe des Ortes wohnen, an dem das Organ sie einstellen will. Es ist daran zu erinnern, dass der Großteil der Einstellungen nach Artikel 3b erfolgt, der einen Vertrag von einem Jahr mit anschließender Verlängerung um zwei Jahre vorsieht, also höchstens drei Jahre insgesamt. Daher ist es manchmal schwierig für erfolgreiche Bewerber (vor allem für solche mit Familie), ihr Herkunftsland zu verlassen und sich für befristete Zeit am Sitz des Organs niederzulassen. Dieselbe Tendenz im Hinblick auf den Wohnsitz ist bei der Tabelle der Nationalitätenverteilung in den anderen Einrichtungen und Agenturen zu beobachten. Finanziell weniger attraktive Bedingungen spielen bei der Entscheidung gegen eine Stelle außerhalb des Wohnsitzmitgliedstaates sicher ebenso eine Rolle.

Ein weiterer Grund ist die Voraussetzung, ein CAST-Verfahren zu bestehen, um auf der Liste der Personen zu stehen, die als AC eingestellt werden können. 2011 ist kein CAST-Verfahren abgeschlossen worden. Die Einstellungen erfolgen daher auf der Grundlage der alten CAST-Listen, die jedoch für bestimmte Profile bei bestimmten Nationalitäten bereits ausgeschöpft sind. Es gibt keine Mindestquote pro Nationalität. Die Einstellungen erfolgen aufgrund des gesuchten Profils, der Kompetenzen und Sprachkenntnisse der Bewerber.

Verteilung der AC nach Geschlecht und nach Funktionsgruppe⁵

FGIV

	F		M		Gesamt	%
AT	17	51,5%	16	48,5%	33	1,9%
BE	82	42,9%	109	57,1%	191	10,9%
BU	34	69,4%	15	30,6%	49	2,8%
CY	2	40,0%	3	60,0%	5	0,3%
CZ	7	43,8%	9	56,3%	16	0,9%
DE	67	48,9%	70	51,1%	137	7,8%
DK	10	55,6%	8	44,4%	18	1,0%
ES	87	48,6%	92	51,4%	179	10,2%
EE	5	71,4%	2	28,6%	7	0,4%
FI	24	75,0%	8	25,0%	32	1,8%
FR	163	46,3%	189	53,7%	352	20,1%
UK	17	38,6%	27	61,4%	44	2,5%
GR	21	63,6%	12	36,4%	33	1,9%
HU	16	48,5%	17	51,5%	33	1,9%
IE	7	70,0%	3	30,0%	10	0,6%
IT	166	52,0%	153	48,0%	319	18,3%
LT	7	53,8%	6	46,2%	13	0,7%
LU	2	100,0%	0		2	0,1%
LV	7	70,0%	3	30,0%	10	0,6%
MT	2	66,7%	1	33,3%	3	0,2%
NL	8	28,6%	20	71,4%	28	1,6%
PL	37	66,1%	19	33,9%	56	3,2%
PT	28	60,9%	18	39,1%	46	2,6%
RO	32	68,1%	15	31,9%	47	2,7%
SK	9	47,4%	10	52,6%	19	1,1%
SL	13	72,2%	5	27,8%	18	1,0%
SE	17	60,7%	11	39,3%	28	1,6%
Sonstige	15	78,9%	4	21,1%	19	1,1%
	902	51,6%	845	48,4%	1 747	100,0%

FGIII

⁵ Quelle: statistisches Bulletin der Kommission.

	F		M		Gesamt	%
AT	6	85,7%	1	14,3%	7	0,7%
BE	110	56,1%	86	43,9%	196	18,7%
BU	27	79,4%	7	20,6%	34	3,3%
CY	2	66,7%	1	33,3%	3	0,3%
CZ	5	55,6%	4	44,4%	9	0,9%
DE	28	62,2%	17	37,8%	45	4,3%
DK	3	50,0%	3	50,0%	6	0,6%
ES	69	62,7%	41	37,3%	110	10,5%
EE	4	66,7%	2	33,3%	6	0,6%
FI	6	60,0%	4	40,0%	10	1,0%
FR	63	50,4%	62	49,6%	125	12,0%
UK	6	40,0%	9	60,0%	15	1,4%
GR	29	51,8%	27	48,2%	56	5,4%
HU	7	53,8%	6	46,2%	13	1,2%
IE	3	100,0%	0		3	0,3%
IT	107	54,3%	90	45,7%	197	18,8%
LT	5	55,6%	4	44,4%	9	0,9%
LV	6	85,7%	1	14,3%	7	0,7%
NL	6	60,0%	4	40,0%	10	1,0%
PL	31	75,6%	10	24,4%	41	3,9%
PT	17	54,8%	14	45,2%	31	3,0%
RO	49	65,3%	26	34,7%	75	7,2%
SK	12	70,6%	5	29,4%	17	1,6%
SL	2	40,0%	3	60,0%	5	0,5%
SE	8	72,7%	3	27,3%	11	1,1%
Sonstige	4	80,0%	1	20,0%	5	0,5%
	615	58,8%	431	41,2%	1 046	100,0%

FGII

	F		M		Gesamt	%
AT	8	88,9%	1	11,1%	9	0,4%
BE	603	86,3%	96	13,7%	699	29,7%
BU	66	84,6%	12	15,4%	78	3,3%
CY	6	75,0%	2	25,0%	8	0,3%
CZ	23	88,5%	3	11,5%	26	1,1%
DE	35	76,1%	11	23,9%	46	2,0%
DK	12	100,0%	0		12	0,5%
ES	140	82,8%	29	17,2%	169	7,2%
EE	7	100,0%	0		7	0,3%
FI	21	87,5%	3	12,5%	24	1,0%
FR	235	83,0%	48	17,0%	283	12,0%
UK	24	80,0%	6	20,0%	30	1,3%
GR	74	77,1%	22	22,9%	96	4,1%
HU	46	85,2%	8	14,8%	54	2,3%
IE	10	83,3%	2	16,7%	12	0,5%
IT	273	78,9%	73	21,1%	346	14,7%
LT	22	81,5%	5	18,5%	27	1,1%
LU	2	100,0%	0		2	0,1%
LV	10	76,9%	3	23,1%	13	0,6%
MT	3	75,0%	1	25,0%	4	0,2%
NL	15	71,4%	6	28,6%	21	0,9%
PL	87	84,5%	16	15,5%	103	4,4%
PT	47	72,3%	18	27,7%	65	2,8%
RO	135	81,3%	31	18,7%	166	7,0%
SK	24	88,9%	3	11,1%	27	1,1%
SL	8	88,9%	1	11,1%	9	0,4%
SE	10	83,3%	2	16,7%	12	0,5%
Sonstige	7	87,5%	1	12,5%	8	0,3%
	1 953	82,9%	403	17,1%	2 356	100,0%

FGI

	F		M		Gesamt	%
BE	116	37,4%	194	62,6%	310	37,4%
BU	0		1	100,0%	1	0,1%
CY	0		1	100,0%	1	0,1%
CZ	1	50,0%	1	50,0%	2	0,2%
DE	1	20,0%	4	80,0%	5	0,6%
DK	2	66,7%	1	33,3%	3	0,4%
ES	29	37,2%	49	62,8%	78	9,4%
EE	1	50,0%	1	50,0%	2	0,2%
FI	0		2	100,0%	2	0,2%
FR	28	35,0%	52	65,0%	80	9,7%
UK	6	54,5%	5	45,5%	11	1,3%
GR	13	38,2%	21	61,8%	34	4,1%
HU	1	33,3%	2	66,7%	3	0,4%
IE	1	20,0%	4	80,0%	5	0,6%
IT	63	30,7%	142	69,3%	205	24,8%
LT	0		1	100,0%	1	0,1%
LU	0		2	100,0%	2	0,2%
LV	0		2	100,0%	2	0,2%
NL	2	40,0%	3	60,0%	5	0,6%
PL	21	91,3%	2	8,7%	23	2,8%
PT	17	45,9%	20	54,1%	37	4,5%
RO	5	62,5%	3	37,5%	8	1,0%
SK	0		2	100,0%	2	0,2%
SL	0		2	100,0%	2	0,2%
SE	1	100,0%	0		1	0,1%
Sonstige	2	66,7%	1	33,3%	3	0,4%
	310	37,4%	518	62,6%	828	100,0%

Diese Tabellen ermöglichen die Analyse der Verteilung nach Funktionsgruppen, Nationalität und Geschlecht. Weitere Tabellen zur Verteilung nach Geschlecht finden sich im Anhang. Es ist anzumerken, dass alle 27 Mitgliedstaaten in FG IV und FG II vertreten sind; in der FG III gibt es jedoch keine Luxemburger und in der FG I keine Österreicher und Malteser.

5. VERTEILUNG DER VERTRAGSBEDIENSTETEN DER KOMMISSION NACH DIENSTSTELLEN

Im folgenden Abschnitt wurden die Daten der AC nach Generaldirektionen (nachfolgend GD) aufgeschlüsselt. Da die GD und Dienste Mittel für die Einstellung von Vertragsbediensteten und keine Stellen erhalten, ist es sehr schwierig, allgemeine Schlussfolgerungen zu ziehen, da alle ihre eigenen Strategien entwickeln, um einen bestimmten Bedarf zu decken. Es ist jedoch festzustellen, dass die Mittel, die zur Vertretung fehlenden Personals bereitgestellt werden, eine Dienstleistungskontinuität aufrechterhalten, die ohne diese Vertretungen nicht so zufriedenstellend wäre.

Seit dem 1. Januar 2011 hat der Europäische Auswärtige Dienst (EAD) einen Teil der für die GD RELEX und die Delegationen arbeitenden AC aufgenommen.

5.1. Verteilung nach Geschlecht und nach Funktionsgruppe⁶

	FGIV			Andere FG			Gesamt
	F	M		F	M		
AGRI	17	12	29	39	19	58	87
BEPA	1	0	1	4	1	5	6
BUDG	2	0	2	31	15	46	48
CdP-OSP	0	0	0	8	1	9	9
CLIMA	2	1	3	11	1	12	15
COMM	27	22	49	204	87	291	340
COMP	7	7	14	34	21	55	69
DEVCO	406	448	854	188	92	280	1134
DGT	36	16	52	35	24	59	111
DIGIT	0	0	0	15	7	22	22
EAC	9	5	14	18	20	38	52
ECFIN	4	5	9	15	14	29	38
ECHO	6	9	15	34	10	44	59
ELARG	90	76	166	71	23	94	260
EMPL	13	9	22	67	26	93	115
ENER	9	5	14	25	12	37	51
ENTR	11	19	30	63	17	80	110
ENV	9	2	11	33	6	39	50
EPSO	0	1	1	18	9	27	28
ESTAT	10	11	21	45	15	60	81
FPI	18	13	31	15	8	23	54
HOME	3	1	4	14	6	20	24
HR	0	1	1	76	53	129	130
IAS	2	1	3	8	2	10	13
INFSO	23	31	54	141	55	196	250
JRC	27	40	67	172	125	297	364
JUST	8	2	10	22	11	33	43
MARE	13	11	24	26	7	33	57
MARKT	5	1	6	30	8	38	44
MOVE	5	3	8	50	14	64	72
OIB	16	4	20	486	218	704	724
OIL	0	0	0	103	67	170	170
OLAF	2	0	2	20	10	30	32
OP	1	0	1	16	4	20	21
PMO	1	0	1	269	119	388	389
REGIO	12	9	21	56	22	78	99
RTD	69	57	126	260	130	390	516
SANCO	22	11	33	61	20	81	114
SCIC	0	0	0	33	24	57	57
SG	3	2	5	17	18	35	40
SJ	2	2	4	13	0	13	17
TAXUD	2	3	5	6	2	8	13
TRADE	9	5	14	26	9	35	49
Insgesamt	902	845	1 747	2 878	1 352	4 230	5 977

⁶ Quelle: statistisches Bulletin der Kommission.

5.2. Verteilung nach Art des Vertrages⁷

5.2.1. Vertragsbedienstete (AC 3a)

	GFIV			GFIII			GFII			GFI			Ges.
	F	M	Ges.	F	M	Ges.	F	M	Ges.	F	M	Ges.	
AGRI	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	5	14	14
BEPA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1
BUDG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	18	7	25	25
COMM	25	21	46	57	27	84	130	25	155	6	31	37	322
COMP	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	9	12	12
DEVCO	322	380	702	19	33	52	1	1	2	14	9	23	779
DGT	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	12	16	16
DIGIT	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	4	4
EAC	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	12	13	13
ECFIN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	6	6
ECHO	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	4	4
ELARG	45	54	99	2	4	6	1	0	1	9	5	14	120
EMPL	0	1	1	0	0	0	0	0	0	20	8	28	29
ENER	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	5	11	11
ENTR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	5	16	16
ENV	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	3	7	7
EPSO	0	1	1	2	0	2	16	5	21	0	4	4	28
ESTAT	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	4	9	9
FPI	15	8	23	0	0	0	0	0	0	2	0	2	25
HOME	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1
HR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	17	30	47	47
IAS	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1
INFSO	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	15	22	22
JRC	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	48	55	55
JUST	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	5	5
MARE	0	3	3	0	0	0	1	0	1	13	4	17	21
MARKT	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	3	11	11
MOVE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	4	13	13
OIB	16	4	20	23	28	51	407	61	468	56	129	185	723
OIL	0	0	0	9	9	18	79	17	96	15	41	56	170
OLAF	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	8	10	10
PMO	1	0	1	44	28	72	210	55	265	15	36	51	389
REGIO	2	4	6	0	0	0	0	0	0	5	8	13	19
RTD	1	0	1	0	0	0	0	0	0	8	22	30	31
SANCO	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	4	11	11
SCIC	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	20	24	24
SG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	11	18	18
TAXUD	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2
TRADE	1	2	3	0	0	0	1	0	1	5	5	10	14
Insgesamt	428	478	906	156	129	285	846	164	1010	310	518	828	3 029

⁷ Quelle: statistisches Bulletin der Kommission.

5.2.2. Vertragsbedienstete für Hilfstätigkeiten (AC 3b)

	FGIV			FGIII			FGII			Ges.
	F	M	Ges.	F	M	Ges.	F	M	Ges.	
AGRI	17	12	29	10	2	12	20	12	32	73
BEPA	1	0	1	0	0	0	3	1	4	5
BUDG	2	0	2	5	5	10	8	3	11	23
CdP-OSP	0	0	0	0	0	0	8	1	9	9
CLIMA	2	1	3	1	0	1	10	1	11	15
COMM	2	1	3	2	1	3	9	3	12	18
COMP	7	7	14	14	9	23	17	3	20	57
DEVCO	84	68	152	87	31	118	67	18	85	355
DGT	36	16	52	2	1	3	29	11	40	95
DIGIT	0	0	0	5	4	9	7	2	9	18
EAC	9	5	14	7	6	13	10	2	12	39
ECFIN	4	5	9	6	9	15	7	1	8	32
ECHO	6	9	15	15	7	22	16	2	18	55
ELARG	45	22	67	30	10	40	29	4	33	140
EMPL	13	8	21	19	14	33	28	4	32	86
ENER	9	5	14	3	4	7	16	3	19	40
ENTR	11	19	30	15	5	20	37	7	44	94
ENV	9	2	11	3	2	5	26	1	27	43
ESTAT	10	11	21	10	8	18	30	3	33	72
FPI	3	5	8	9	7	16	4	1	5	29
HOME	3	1	4	2	4	6	11	2	13	23
HR	0	1	1	2	3	5	57	20	77	83
IAS	2	1	3	2	1	3	5	1	6	12
INFSO	23	31	54	39	24	63	95	16	111	228
JRC	27	40	67	26	36	62	139	41	180	309
JUST	8	2	10	3	6	9	18	1	19	38
MARE	13	8	21	4	1	5	8	2	10	36
MARKT	5	1	6	3	3	6	19	2	21	33
MOVE	5	3	8	15	7	22	26	3	29	59
OLAF	2	0	2	1	0	1	17	2	19	22
OP	1	0	1	4	1	5	12	3	15	21
REGIO	10	5	15	15	10	25	36	4	40	80
RTD	68	57	125	74	67	141	178	41	219	485
SANCO	22	11	33	14	8	22	40	8	48	103
SCIC	0	0	0	1	0	1	28	4	32	33
SG	3	2	5	2	3	5	8	4	12	22
SJ	2	2	4	3	0	3	10	0	10	17
TAXUD	2	3	5	2	1	3	3	0	3	11
TRADE	8	3	11	4	2	6	16	2	18	35
Insgesamt	474	367	841	459	302	761	1 107	239	1346	2 948

6. VERTEILUNG DER VERTRAGSBEDIENSTETEN IN DEN SONSTIGEN EINRICHTUNGEN UND AGENTUREN⁸

Die Verteilung der AC in den Agenturen und sonstigen Einrichtungen ist dem Anhang zu entnehmen. In Anhang 1 findet sich die Verteilung nach Geschlecht und Funktionsgruppe, in Anhang 2 die Verteilung nach der Nationalität.

2011 beträgt die Gesamtzahl an AC in den sonstigen Agenturen und Einrichtungen 3 702, gegenüber 2 918 im Jahr 2010. Dies bedeutet eine Zunahme um 33,7 %, was vor allem dadurch zu erklären ist, dass die AC des EAD (313 AC) in diesem Teil des Berichts sowie in der Erhöhung der Anzahl der AC beim Rat (+30 %) und im Parlament (+24,5 %) enthalten sind.

Aus den Tabellen geht hervor, dass sich bei der Verteilung nach Funktionsgruppe und Geschlecht dieselben Tendenzen erkennen lassen. Was die Verteilung nach der Nationalität betrifft, so gibt es keine größeren Unterschiede außer der bereits im Vorjahr getroffenen Feststellung, dass die Lage der Agentur oder Einrichtung eine Auswirkung auf die Präsenz der einzelnen Nationalitäten zu haben scheint.

⁸

Quelle: Eurostat.

ANHÄNGE

Anhang 1: Verteilung nach Geschlecht und Funktionsgruppe in den sonstigen Einrichtungen (falls Informationen verfügbar)

Organ / Einrichtung	keine Angaben			FGI			FGII			FGIII			FGIV			Gesamtzahl	
	k.A.	F	M	Ges.	k.A.	F	M	Ges.	k.A.	F	M	Ges.	k.A.	F	M		Ges.
RECHNUNGSHOF	.	2	1	3	41	.	8	3	11	.		1	1	1	2	3	59
AUSSCHUSS DER REGIONEN	1	2		3	21		9	2	11		4	6	10	2	1	3	48
EUROPÄISCHER WIRTSCHAFTS- SOZIALAUSSCHUSS UND GERICHTSHOF	7	3	1	11	68		9	4	13		9	2	11	9	4	13	116
MINISTERRAT	3	1		4	97		16	4	21		5	1	6	12	10	22	150
EUROPÄISCHER DATENSCHUTZ- BEAUFTRAGTER	1			1			2		2					1		1	4
EUROPÄISCHER BÜRGERBEAUFTRAGTER					2		1	1	1					1		1	4
EUROPÄISCHES PARLAMENT	26	2	1	29	181		156	44	225		52	46	133	81	45	175	743
EAD	2	1		3	30		119	8	132		31	39	71	25	51	77	313
	40	11	3	54	461		334	67	433		10	96	235	50	114	305	1488

6

3

Anhang 2: Verteilung nach Nationalitäten in den sonstigen Einrichtungen (falls Informationen verfügbar)

	AT	BE	BG	CY	CZ	DE	DK	EE	ES	FI	FR	GB	GR	HU	IE	IT	LT	LU	LV	MT	NL	PL	PT	RO	SE	SI	SK	sonst oder A.
RECHNUNGSHOF	1	3	1			2			2		13			1		5		5				2	3	9			1	
AUSSCHUSS DER REGIONEN		21				1		1	5		6	2	5		1	3							1					
EUROPÄISCHER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALAUSSCHUSS		14			1	2			10		3	1	3	1		8	1						2	3	1			
GERICHTSHOF		8	4		1	2	1		1	1	44	2	2	3		13	4	5	1	1	1	1	3	8	1	1	2	
MINISTERRAT		55	3			2			14	2	10	3	9	3		21		1	1	1		3	6	2			3	
EUROPÄISCHER DATEN-SCHUTZBEAUFTRAGTER		1							1														1					
EUROPÄISCHER BÜRGERBEAUFTRAGTER		1				1			1						1													
EUROPÄISCHES PARLAMENT	5	95	12		5	25	2	7	25	3	121	11	12	9	8	67	7	7	3	2	7	33	15	18	8	1	3	2
EAD	9	59	4		1	12	1		21	3	42	9	1	2	3	28	2				2	3	8	7	1		2	
	15	257	24	0	8	47	4	8	80	9	239	28	32	19	13	145	14	18	5	4	12	49	49	30	10	4	8	3

Anhang 3: Verteilung nach Geschlecht und Funktionsgruppe in den Agenturen (falls Informationen verfügbar)

Organ / Einrichtung	k.A.			FGI			FGII			FGIII			FGIV			Gesamtzahl	
	k.A.	F	M	Ges.	k.A.	F	M	Ges.	k.A.	F	M	Ges.	k.A.	F	M		Ges.
EUROPÄISCHE AGENTUR FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT DER ENERGIEREGULIERUNGSBEHÖRDEN	.								.					1			1
EUROPÄISCHE AGENTUR FÜR NETZ- UND INFORMATIONSSICHERHEIT			1	1	1	1	1	11									13
EUROPÄISCHE CHEMIKALIENAGENTUR		1		1	12	12	19	36					1	9	2	12	62
EUROPÄISCHE AGENTUR FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT AN DEN AUSSENGRENZEN DER MITGIEDSTAATEN DER EU	3		12	12	8	2	10	41					2	33	6	7	82
EUROPÄISCHE AGENTUR FÜR FLUGSICHERHEIT		1	1	2				51						33	18	3	58
EUROPÄISCHE AGENTUR FÜR SICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ AM ARBEITSPLATZ	1			1	10	1	11	11						8	3	1	24
EUROPÄISCHE AGENTUR FÜR DIE SICHERHEIT DES SEEVERKEHRS	1		2	2	13	5	18	3						2	1	1	25
EUROPÄISCHE UMWELTAGENTUR					18	1	19	9						7	1	13	57
EUROPÄISCHE AGENTUR FÜR DIE BEURTEILUNG VON ARZNEIMITTELN	3	3		6	51	4	55	13						10	3	24	112
EXEKUTIVAGENTUR FÜR BILDUNG, AUDIOVISUELLES UND KULTUR (EACEA)	1	1		2	67	9	76	169						2	107	60	329
EXEKUTIVAGENTUR FÜR DIE FORSCHUNG	4			4	137	21	158	119						72	47	119	339

EXEKUTIVAGENTUR DES EUROPÄISCHEN FORSCHUNGSRATES	3	1	4				4	4	80	10	90	55	36	91	26	26	52	241
EXEKUTIVAGENTUR FÜR WETTBEWERBSFÄHIGKEIT UND INNOVATION								1	17		17	39	12	51	25	26	51	120
EXEKUTIVAGENTUR FÜR DAS GESUNDHEITSPROGRAMM								1	6	1	7	6	2	8	12	7	20	36
EUROPÄISCHE EISENBHAGENTUR				1				2	4	4					1	1	8	
EUROPÄISCHE FISCHEREIAUFSICHTSAGENTUR									2		2	2		2				4
EUROPÄISCHE BANKAUFSICHTSBEHÖRDE	1		1									3		3	1	1	2	6
EUROPÄISCHE GNSS-AUFSICHTSBEHÖRDE									2		2	2		2	4	5	9	13
EUROPÄISCHE BEHÖRDE FÜR LEBENSMITTELSICHERHEIT				1				1	3	35	7	2	1	3	1	21	18	89
EUROPÄISCHE WERTPAPIERAUFSICHTSBEHÖRDE									4		4				1		1	5
ÜBERSETZUNGSZENTRUM FÜR DIE EINRICHTUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION		1							1	1	2			1	1	3	13	17
EUROPÄISCHES ZENTRUM FÜR DIE PRÄVENTION UND DIE KONTROLLE VON KRANKHEITEN								3	9	1	10	1	23	5	2	28	10	82
EUROPÄISCHES ZENTRUM FÜR DIE FÖRDERUNG DER BERUFSBILDUNG				2				2	10	1	11	2	3	5	4	1	5	25
EUROPÄISCHE POLIZEIAKADEMIE					1			1	2	4	6	1		1				8
EIOPA									3		3		1	1	1	1	2	6

